Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

G20 GERMANY 2017
HAMBURG

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 53107 Bonn

[redacted]

per E-Mail:
[redacted]@fragdenstaat.de

Referat DG 3
Transparenz und Teilhabe,
Informationsfreiheitsgesetz

BEARBEITET VON [redacted]
HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 8 - 10, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

TEL +49 (0)3018 555-0
FAX +49 (0)3018 555-2221
E-MAIL poststelle@bmfsfj.bund.de
INTERNET www.bmfsfj.de

ORT, DATUM Bonn, den 30.06.2017
GZ DG3-0760/147*44

Antrag nach Informationsfreiheitsgesetz
Ihre E-Mail vom 17.06.2017

Sehr geehrter Herr [redacted]

mit Schreiben vom 17. Juni 2017 beantragen Sie beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) auf Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) die Übersendung der Stellungnahme der Gewerkschaft der Polizei Berlin, die im Rahmen der Verbändebeteiligung zum Gesetz zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (ProstSchG) abgegeben wurde.

Ihrem Antrag wird stattgegeben.

Antragsgemäß übersende ich Ihnen als Anlage die Stellungnahme.

Dieser Bescheid ergeht gebührenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[redacted]